



Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 14.

Mittwoch, den 19. Februar.

1908.

Bekanntmachung.

Bei der diesjährigen Hengstfütterung sind folgende Privatbesitzer für die Deputatperiode 1908 zugelassen:

1. Joseph, Belgischer Kaltblüter, 5-jährig, Fuchs mit heller Mähne und hellem Schweif, Blässe, Besitzer Domänenpächter Treviranus in Barenholz,
2. Alago, Hannoveraner Warmblüter, 5-jährig, braun, Stern, Besitzer Domänenpächter Treviranus in Barenholz,
3. Jupiter, Kaltblüter, unbekannter Abstammung, 8-jährig, Fuchs mit heller Mähne und hellem Schweif, großer Blässe und 4 weißen Füßen, Besitzer Domänenpächter Büttner bei Barntrop,
4. Enno, Ostfriesischer Warmblüter, 9-jährig, dunkelbraun mit Stern, Besitzer Rittergutsbesitzer Niemeier in Röhrentrop,
5. Robert, Oldenburger Warmblüter, 10-jährig, braun, Blässe mit Schnibbe, weiße Hinterfüße, Besitzer Gutsbesitzer Ehler in Herrentrop,
6. Athos, Ostfriesischer Warmblüter, 7-jährig, schwarz, Stern, kleine Schnibbe, Besitzer Gutsbesitzer Böger in Bögerhof, Bauerschaft Laßbruch,
7. Hannibal, Rehdingen Warmblüter, 7-jährig, Fuchs ohne Abzeichen, Besitzer Mühlenbesitzer Bauer in Langenholzhausen,
8. Theodor, Ostfriesischer Warmblüter, 6-jährig, schwarz mit weißen Haaren vor der Stirn und weißem schwarz gefleckten Hinterfuß, Besitzer Gutsbesitzer Busse in Werl,

9. Bernhard, schwerer Oldenburger Warmblüter, 4-jährig, braun mit wenig weißen Haaren vor der Stirn, Besitzer Gutsbesitzer Gellhaus in Neuenturmhof bei Lemgo,
10. Egmont, Oldenburger Warmblüter, 9-jährig, braun, Blümchen mit rechtem weißen Hinterfuß, Besitzer Landwirt Ridder in Schwalenberg,
11. Arion, Produkt aus Oldenburger Warmblut und Lippischer Landzucht, angeblich mit Sennerblut, 4-jährig, braun, links hinten innere Krone und beide Ballen weiß, rechts vorn Ballen weiß, Besitzer Gutsbesitzer Ehler in Herrentrop,
12. Bodan, rheinischer Kaltblüter, 3-jährig, braun, großer Stern, stark abfallende Kruppe, Besitzer Domänenpächter Bartling in Drake.

Bei der Klassifikation haben die Hengste Theodor Nr. I mit 150 M Prämie, Joseph, Robert und Bernhard Nr. Ib mit 120 M Prämie, Jupiter und Egmont Nr. II mit 80 M Prämie, Alago, Enno und Athos Nr. IIb mit 60 M Prämie, Bodan, Hannibal und Arion Nr. III ohne Prämie erhalten.

Den Besitzern von Zuchtstuten wird empfohlen, warmblütige Stuten nur warmblütigen Hengsten und kaltblütige Stuten nur kaltblütigen Hengsten zuzuführen, da aus der Paarung von Warmblut und Kaltblut hervorgezogene Produkte bei der im Spätsommer jeden Jahres stattfindenden Füllen- und Zuchtstutenschau von Prämierung und Erstattung von Begegeld ausgeschlossen werden.

Detmold, den 10. Februar 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

Der Landwirt Friedrich Fassemeier Nr. 5 zu Westorf beabsichtigt, die an den Landwirt Diekmann Nr. 4 daselbst jährlich zu leistende Rente von 6,22 *M* mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 155,50 *M* freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

1. Mai 1908, mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 1. Februar 1908.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Pustuchen.

Der am 6. August 1907 gegen den Reisen-
den Max Becker aus Plathe erlassene Steck-
brief ist erledigt.

Detmold, den 13. Februar 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Gredé.

Der am 21. Januar 1908 gegen den Händ-
ler Franz Limpler aus Witten erlassene
Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 14. Februar 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Gredé.

Herr Sanitätsrat Dr. Carius wird mich
während meines Urlaubs bis zum 15. Mai
vertreten.

Detmold, den 15. Februar 1908.

Medizinalrat Dr. Volthausen,
Kreisphysikus.

In das hiesige Güterrechtsregister ist ein-
getragen worden, daß der Maurer Ernst Sprute
Nr. 74 in Eschenbruch und dessen Ehefrau
Pauline, geb. Bollwie, durch Vertrag vom
12. Februar 1908 die allgemeine Gütergemein-
schaft vereinbart haben.

Blomberg, den 15. Februar 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die Eheleute Maurer August Budde,
genannt Quentmeier und Bina, geborene
Esfert in Hörste, haben durch Vertrag vom
24. Januar 1908 allgemeine Gütergemeinschaft
vereinbart.

Orlinghausen, den 24. Januar 1908.
Fürstliches Amtsgericht.

Die Eheleute Ziegelmeister Heinrich Fror-
mann und Friederike, geborene Ruthe Nr.
27 in Mackenbruch haben durch Vertrag vom
20. Dezember 1907 die bisherige Gütergemein-
schaft aufgehoben und die völlige Gütertrennung des B.
G. vereinbart unter Ausschluß aller Verwaltung
und Nutzung des Mannes.

Orlinghausen, den 25. Januar 1908.
Fürstliches Amtsgericht.

Die Eheleute Ziegler Friedrich Siele-
mann und Friederike, geb. Klarholz zu
Nachtenhauserheide, haben durch Vertrag
vom 7. Februar 1908 die bisherige Gütergemein-
schaft aufgehoben und die völlige Gütertrennung
gemäß §§ 1426 ff. Bürgerl. Gesetzbuches vereinbart
unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung
des Ehemannes.

Orlinghausen, den 7. Februar 1908.
Fürstliches Amtsgericht.

Die Eheleute Ziegler August Föste und
Hermine, geborene Posther zu Hörste, haben
durch Vertrag vom 7. Februar 1908 allgemeine
Gütergemeinschaft vereinbart.

Orlinghausen, den 7. Februar 1908.
Fürstliches Amtsgericht.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Posthalters Friedrich
Meyer in Horn ist heute nachmittag 5¹/₂ Uhr
das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkurs-
verwalter ist der Kaufmann Eduard Capelle in
Horn. Konkursforderungen sind bis zum 6. März
1908 hier anzumelden. Die erste Gläubigerver-
sammlung findet am 11. März 1908, morgens
11 Uhr und der Termin zur Prüfung der For-
derungen am 13. März 1908, morgens 11 Uhr,
statt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. März 1908 Anzeige zu machen.

Horn, den 15. Februar 1908.

Fürstliches Amtsgericht.

Der gegen den Schlossergesellen Eugen Heilenz, geb. am 20. Juli 1881 zu Guben, am 5. Dezember 1906 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Lemgo, den 18. Februar 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Potthoff.

Die Schweineseuche unter den Schweinen des Arbeiters Ludwig zu Al. Bertel ist erloschen.

Sameln, den 15. Februar 1908.

Der Landrat.

J. B.

Liepe, Kreissekretär.

Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1908, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1909, Heimreise: Frühjahr 1911. Bedingungen: Mindestens 1,65 m groß,

kräftig, vor dem 1. Oktober 1889 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuster, Schneider, Gärtner usw.) bevorzugt.

In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Meldescheins zum freiwilligen Dienst Eintritt auf drei Jahre zu richten an:

Kommando des III. Stammseebataillons,
Wilhelmshaven.

Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig- und Vierjährig-Freiwilligen für die Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1908, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1909, Heimreise: Frühjahr 1911 bzw. 1912. Bedingungen: Mindestens 1,67 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1889 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung).

In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Meldescheins zum freiwilligen Dienst Eintritt auf drei bzw. vier Jahre zu richten an:

Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Kiautschou, Cuxhaven.

